



Statistikmeldung zur Abfallmenge des Kantons Basel-Stadt 2021

- Im Jahr 2021 wurden im Kanton Basel-Stadt total 54'324 Tonnen Siedlungsabfälle gesammelt und dem Recycling respektive der Verbrennung zugeführt.
- Im Durchschnitt entspricht dies rund 270 Kilogramm Siedlungsabfall pro Einwohner und Jahr.
- 41.3 % der Siedlungsabfälle wurden stofflich verwertet (Recyclingquote). Die restliche Menge wurde unter Energiegewinnung in der Kehrichtverbrennungsanlage Basel (KVA) verbrannt.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die gesammelte totale Abfallmenge leicht abgenommen. Es sind 390 Tonnen weniger, was -0.7 % entspricht. Das entspricht einer Veränderung der Abfallmenge gegenüber dem Vorjahr um -2.0 Kilogramm pro Einwohner.

2021 fallen pro Einwohner folgende Siedlungsabfallmengen an:

Abfallfraktion	Menge kg pro Einwohner	Verwertung / Entsorgung
Hauskehricht und Sperrgut	158.2	Verbrennung in der KVA
Biogene Abfälle	19.8	Vergärung oder Kompostierung
Papier und Karton	52.4	Herstellung Recyclingpapier /-karton
Glas	29.9	Glasherstellung
Textilien	3.1	Wiederverwendung / Reinigungsmaterial
Metalle	2.6	Metallrecycling
Alu und Weissblech	3.3	Metallrecycling
Sonderabfälle	0.2	Entsorgung
Total	269.5	

Die separat gesammelten Wertstoffmengen unterliegen jährlichen Schwankungen. Seit einigen Jahren rückläufig und durch die grosse Anteilsmenge von gegen 50 % bestimmend für die Separatsammlung ist die Menge an Papier und Karton (2021: -2 %). Im Jahr 2021 sind die Sammelmengen von Alu/Weissblech leicht gestiegen (+3 %), andere wie Metalle (-9 %) und Textilien (-12 %) deutlich gefallen.

Abfallfraktion	Mittelwert 2016 - 2020 kg pro Einwohner	Menge 2021 kg pro Einwohner	Veränderung
Hauskehricht und Sperrgut	159.6	158.2	-0.9%
Separatsammlung	114.6	111.3	-2.8%
Total	274.2	269.5	-1.7%

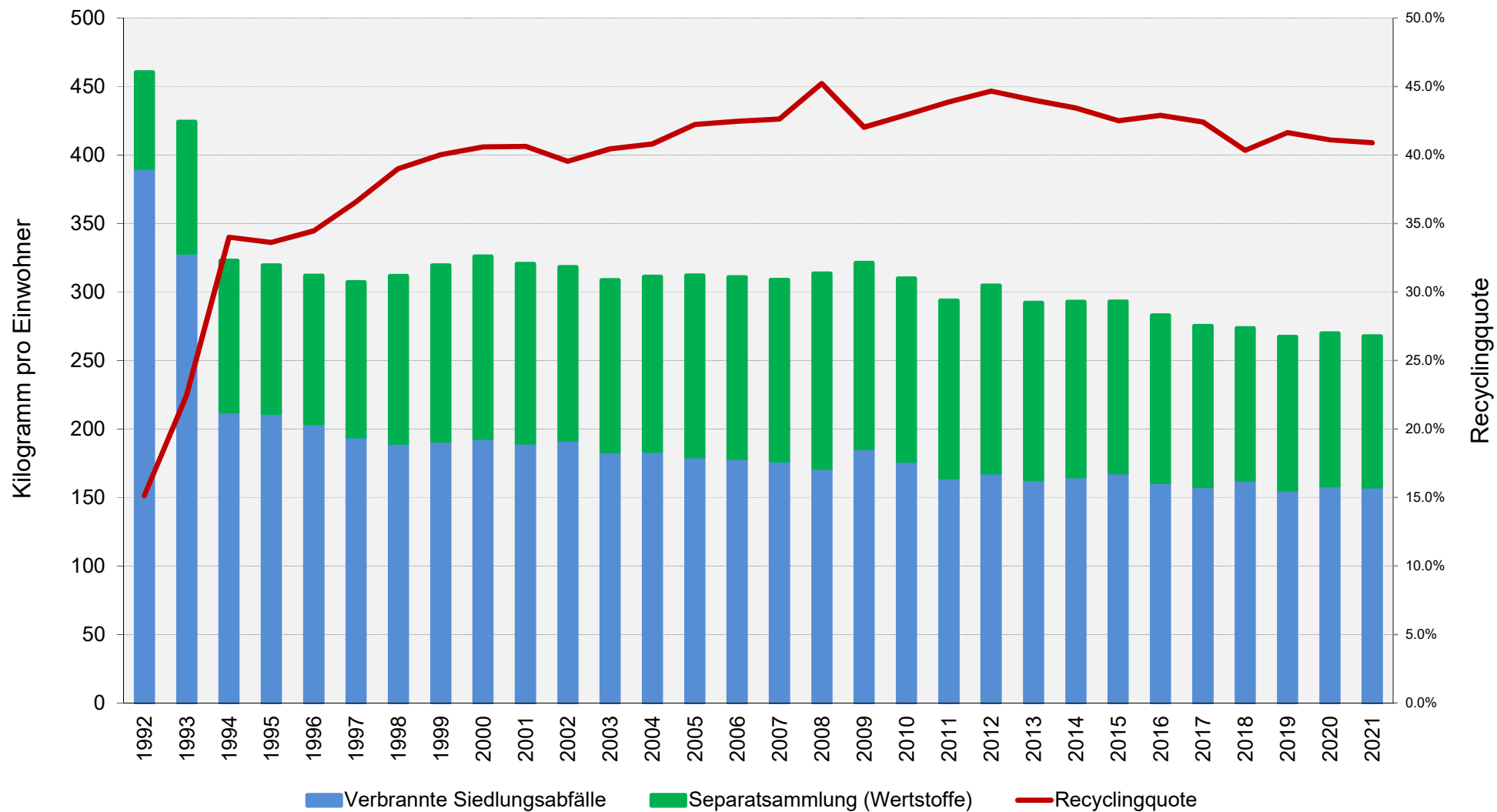
Die Abfallmengen von 2021 gegenüber dem Mittelwert der vorherigen fünf Jahre sind bei den verbrannten Mengen leicht gesunken und verzeichnen auch bei den separat gesammelten Wertstoffmengen eine Abnahme. Grundsätzlich wird weiterhin eine Mengenzunahme bei der Entsorgung von Wertstoffen und Sperrgut in privatwirtschaftlichen Entsorgungszentren beobachtet. Diese Abfallströme werden durch die kommunale Abfallstatistik nicht erfasst, was dann zu einer vermeintlichen Abnahme führen kann.

Durch die Verwertung von Wertstoffen wird der Ressourcenkreislauf geschlossen und wertvolle Rohstoffe werden geschont. Das Ziel ist aber die Vermeidung der Abfälle. Eine stoffliche Verwertung ist nur die zweitbeste Lösung. Der Schlüssel zur Abfallvermeidung und damit zur Reduktion der totalen Abfallmenge ist ein bewusstes Konsumverhalten. Im Alltag lassen sich mit wenig Aufwand viele Abfälle vermeiden.

Grafiken zur Mengenentwicklung der verbrannten und separat gesammelten Siedlungsabfälle inklusive Recyclingquote nachfolgend.



Total Siedlungsabfälle seit 1992





Separatsammlung seit 1992

